

# Reinhardtsbrunner **Echo**



## Amtsblatt



Jahrgang 28

Freitag, den 24. April 2020

Nummer 4

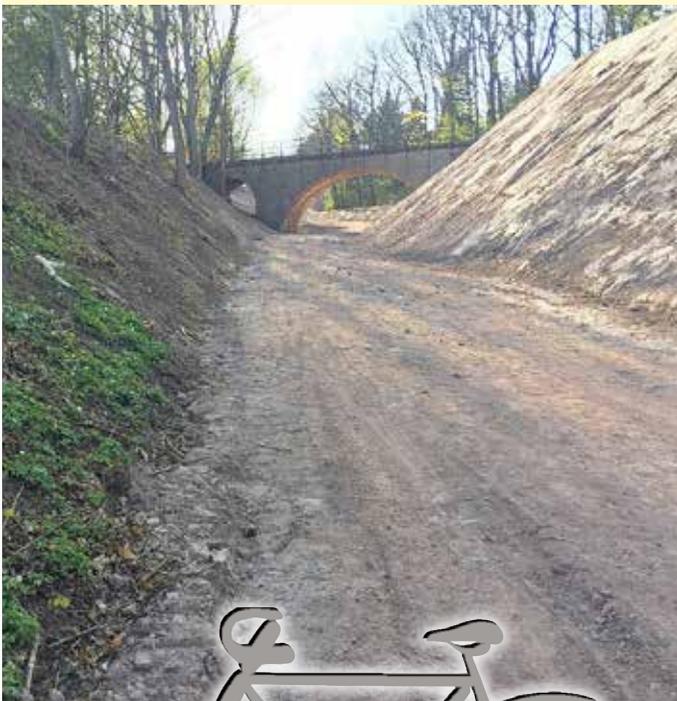
Nächster Redaktionsschluss: 6. Mai 2020

Nächster Erscheinungstermin: 15. Mai 2020

Mit amtlichen Bekanntmachungen des staatlich anerkannten Heilklimatischen Kurortes Stadt Friedrichroda und den Ortsteilen staatlich anerkannter Heilklimatischer Kurort Finsterbergen und Ernstroda

### **1. Maßnahmen Ausbau Radweg Ernstroda Friedrichroda**

**„Thüringer Waldrandroute“**



### **Neuanpflanzung Streuobstbäume Cumbach**



*Herzlichen Dank!*

# Stadt Friedrichroda mit den Ortsteilen Finsterbergen und Ernstroda

## Nichtamtlicher Teil

### Informationen aus dem Rathaus

# Nachruf



Tief erschüttert haben wir vom Tod unseres geschätzten Kollegen

**Hagen Schierz**

erfahren.

Am 28.03.2020 verschied er plötzlich und unerwartet im Alter von 56 Jahren.

Herr Schierz war seit dem 15.06.1990 in der Stadt Friedrichroda tätig.

Wir verlieren einen angesehenen und sehr beliebten Kollegen.

In der Stadt Friedrichroda hat Hagen die touristische und die kulturelle Landschaft maßgeblich mitgestaltet.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie

**Stadt Friedrichroda**

**Bürgermeister Stadtrat Stadtverwaltung Personalrat**



## Impressum

### Amtsblatt der Stadt „Friedrichroda“ mit den Ortsteilen Finsterbergen und und Ernstroda

**Herausgeber:** Stadt „Friedrichroda“, Gartenstraße 9, 99894 Friedrichroda

**Geltungsbereich:** Stadt Friedrichroda und den o.g. Ortsteilen

**Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Carola Mietle, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951011, E-Mail: c.mietle@wittich-langewiesen.de

**Verantwortlich für den amtlicher Teil:** Stadt „Friedrichroda“

**Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und

zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungsweise:** in der Regel monatlich, kostenlos verteilt an alle Haushalte der Stadt „Friedrichroda“ und den Ortsteilen Finsterbergen und Ernstroda. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

**Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

## Bekanntmachung der Finanzverwaltung

### Hinweise bei Eigentümerwechsel - Grundsteuer

Die Stadt Friedrichroda ist an den Grundsteuermessbescheid des Finanzamtes gebunden. Auf Grundlage des Grundsteuermessbescheids wird von der Stadt der Grundsteuerbescheid erstellt.

#### Die Jahressteuer errechnet sich folgendermaßen:

**Messbetrag** (Finanzamt) **x** **Hebesatz** (Gemeinde - aktuelle Grundsteuer B - 470 v.H.)  
**= Jahressteuer**

Die Grundsteuer wird ausschließlich nach den Eigentumsverhältnissen zum 01.01. festgesetzt.

Die Steuerpflicht geht nicht gleichzeitig mit dem vertraglich festgelegten Eigentumswechsel auf den neuen Eigentümer über. Wird ein Grundstück im Laufe des Jahres veräußert, bleibt der bisherige Eigentümer des Grundstückes noch steuerpflichtig für das laufende Jahr.

Die Steuerzahlung im Jahr des Eigentumsüberganges zwischen dem bisherigen und dem neuen Eigentümer hat privatrechtliche Bedeutung und berührt nicht das öffentlich-rechtliche Steuerverhältnis.

#### Nähere Auskunft erteilt Ihnen gern

Frau Raßbach (Steueramt)

Tel.: +49 (0) 3623 330-109

Fax: +49 (0) 3623 330-211

E-Mail: rassbach@friedrichroda.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite:

[www.friedrichroda.info](http://www.friedrichroda.info)

[buenger/verwaltung/verwaltungsaeamter/steuerinformationen](http://buenger/verwaltung/verwaltungsaeamter/steuerinformationen)



## Neuer Spendenstand Spielplatz Kurpark per 07.04.2020: 8.661,29 €

Ein ganz großes Dankeschön geht an unsere Partner der Spendenaktion Herr Barthel und UNIT Friedrichrodaer Kunstverein e. V. Von der EDEKA-Pfandflaschenaktion wurden für dieses neue Projekt bereits 1005,84 € an die Stadt überwiesen. Danke auch allen, die ihren Flaschenpfand auf diese Weise einem wunderbaren neuen Vorhaben zur Verfügung stellen.

Dabei enthalten sind auch die Spenden der WIRSTADT Friedrichroda e. V., Familie Detlev Becher und Andrea Welsch sowie Musikschule Cordula Bischof, Ernstroda. Vielen lieben Dank dafür!

Spenden können gern an die **Stadt Friedrichroda, Verwendungszweck Spende Spielplatz Kurpark, IBAN DE02 8205 2020 0400 0000 40** überwiesen werden für ein tolles neues Gemeinschaftsprojekt.

## Reinhaltung der Containerstandplätze

Die Praxis an den Standorten für Wertstoffe belegt es täglich, vielen Bürgern steht nicht der Sinn nach Sauberkeit in der Stadt. So wurde der in diesen Bereichen abgelagerte Müll und Unrat, der nichts mit einer Wertstoffentsorgung zu tun hat, regelmäßig durch die Abfallentsorgungsgesellschaft des Landkreises Gotha und auch durch die Stadtbetriebe beraumt.

Besser wäre es aber, wenn jeder seine Abfälle so entsorgt wie es die Kreisabfallsatzung regelt. Dementsprechend gehört Restmüll in die Restmülltonne, Biomüll in die Biotonne, Kunststoffverpackungen in den gelben Sack, Sperrmüll/Elektrogeräte auf die Wertstoffhöfe und **nur** Glas, Papier und Altkleider in die Behälter der Wertstoffcontainer.

**Jeder einzelne trägt hier die Verantwortung.**

## Anwendungsmöglichkeiten für die Online-Ausweisfunktion

Die Online-Ausweisfunktion, welches seit 2011 jedem mit dem neuen Personalausweis im Chipkartenformat zur Verfügung steht, kann für immer mehr Leistungen von Behörden und Unternehmen aber auch für Privatpersonen verwendet werden. Wer die Online-Ausweisfunktion nutzt, kann viele Änderungen der persönlichen Daten aber auch Beantragungen via Internet vornehmen.

Nachfolgend werden Beispiele in den Bereichen „Behörde/Verwaltung“ und „Privat“ aufgezeigt:

Behörde/Verwaltung	Privat
Steuererklärung	
BAföG	Banken
Bundesverwaltungsamt	Versicherungen
Kraftfahrt-Bundessamt	Deutsche Post
Bundesagentur für Arbeit	Hochschulen
Bundesamt für Justiz	Notare
Bundesarchiv	Telekom
Stadtverwaltungen, Landratsämter, u.w.	Strom- und Gasanbieter

Weitere Anwendungsmöglichkeiten der Online-Ausweisfunktion können im Einwohnermeldeamt der Stadt Friedrichroda eingesehen werden.

### Ihr Einwohnermeldeamt

## Anwohnerinformation

### für den grundhaften Ausbau der Cumbacher Straße und der Sterzingstraße in Friedrichroda Ortsteil Ernstroda

Der Landkreis Gotha, die Stadt Friedrichroda, der ZV Schilfwasser-Leina, die Ohra Energie und die TEN planen den Ausbau der Kreisstraße K14 und die Nebenanlagen der Cumbacher Straße und Sterzingstraße in Friedrichroda, OT Ernstroda von der L 1025 (Alte Hauptstraße) bis Querstraße (Bäckerried) als Gemeinschaftsmaßnahme.

Der Baubeginn ist für den 04.05.2020 geplant und das Ende der Baumaßnahme für den 27.11.2020 angedacht. Die Maßnahme läuft unter Vollsperrung. Der Anliegerverkehr wird innerörtlich über die Querstraße/Bäckerried bzw. über Straße „Auf dem Haderland“ umgeleitet.

Die großräumige Umleitung wird von Friedrichroda kommend über Schönau v. d. Walde, Gospiteroda, Leina und Cumbach geführt.

Die Zufahrt für Rettungsdienst und Feuerwehr werden sichergestellt.

Der Transport von Hausmülltonnen und Hausmüllbehältern im Baustellenbereich bis zum Sammelplatz wird durch die Baufirma übernommen.

Bei eventuellen Problemen wenden sie sich bitte an den Bauleiter der ausführenden Firma Bauer Herrn Steinhauser (Handy 0173/3993670) oder den Polier Herrn Ströhl (Handy 0173/3993635).

**Wir bitten um Verständnis für eventuelle Behinderungen während der Bauzeit.**



Baufeld Cumbacher Straße



Baufeld Sterzingstraße

## Wir gratulieren zum Geburtstag in Friedrichroda



05.05.	zum 85. Geburtstag	Herr Gessert, Siegfried
08.05.	zum 80. Geburtstag	Herr Ullmann, Dietmar
10.05.	zum 90. Geburtstag	Herr Tschulik, Ernst
11.05.	zum 85. Geburtstag	Frau Burghardt, Ursula
19.05.	zum 75. Geburtstag	Herr Heyer, Reiner
19.05.	zum 75. Geburtstag	Frau Pfaff, Emmi
21.05.	zum 90. Geburtstag	Frau Töpfer, Ingeborg
22.05.	zum 70. Geburtstag	Frau Stern, Karla
25.05.	zum 80. Geburtstag	Frau Stollberg, Karin
26.05.	zum 75. Geburtstag	Frau Hill, Gisela
29.05.	zum 90. Geburtstag	Frau Adam, Eva-Maria
29.05.	zum 95. Geburtstag	Herr Marx, Horst
30.05.	zum 85. Geburtstag	Herr Wesemann, Günther
31.05.	zum 80. Geburtstag	Frau Röthig, Irmgard
31.05.	zum 75. Geburtstag	Herr Salzmann, Reinhard

## Wir gratulieren zum Geburtstag in Finsterbergen



04.05.	zum 80. Geburtstag	Herr Maas, Gerhard
06.05.	zum 70. Geburtstag	Herr Gessert, Siegfried
10.05.	zum 70. Geburtstag	Frau Hehs, Ingrid

## Projektgruppe „Dorfladen Finsterbergen,,

### Absichtserklärung und Anteilszeichnung zum Projekt „Dorfladen Finsterbergen“



#### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für die so rege Teilnahme an unserer 2. Informationsveranstaltung am 05.03.2020 im Gasthaus „Zur Linde“ möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bedanken.

Herr Hahn, unser Referent und Projektberater für Nahversorgung, hat während der Veranstaltung die Ergebnisse der Marktanalyse (Fragebogen) ausgewertet, die nächsten Schritte zur Gründung der Unternehmersgesellschaft (UG haftungsbeschränkt) sowie die Sicherung des Eigenkapitals ausführlich erklärt.

Als operative und ehrenamtliche Geschäftsführer stellten sich Edgar Burkhardt, Christian Friedrich und Gudrun Zunft zur Verfügung.

Anschließend haben alle Anwesenden gemeinsam bekundet, dass die Finsterberger in der Lage sind, die Summe von 80.000,- € Eigenkapital aufzubringen.

Das Eigenkapital wird durch die Anteile gebildet, dafür sind die Absichtserklärungen der Bürger als Voraussetzung zu betrachten. Diejenigen Bürger, die am 05.03.2020 an der Veranstaltung teilgenommen haben, verfügen bereits über ein Formblatt „Absichtserklärung“.

Die Gründung der Unternehmersgesellschaft „Dorfladen Finsterbergen“ ist von davon abhängig, ob wir das Eigenkapital von 80.000,- € erreichen.

Aktuell haben wir einen Einzahlungsstand von über 30.000,- €.

Aufgrund der Corona-Pandemie sind auch unsere Aktivitäten sehr eingeschränkt.

Es gilt nun, die Absichtserklärungen zur Anteilszeichnung auszufüllen und **bis zum 15.05.2020 abzugeben**. Nur wenn die Anteile verbindlich gezeichnet sind, kann die Unternehmersgesellschaft als UG „Dorfladen Finsterbergen“ gegründet werden.

Die Gründungsversammlung kann dann stattfinden, wenn öffentliche Versammlungen wieder möglich sind.

Bitte nutzen Sie folgende Abgabestellen/Briefkästen:

- Geschenkartikel Rehwald
- Autoservice Burkhardt
- Kurverwaltung im Haus des Gastes

Wir hoffen weiter auf Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung am gemeinsamen Projekt „Dorfladen Finsterbergen“ und wünschen Ihnen allen viel Gesundheit.

Ihre Projektgruppe „Dorfladen Finsterbergen“

### Ei Finsterbersches Unikum

Ei sue richtches Unikum wor Werner Pfeifer. Awer all hann se nür von Werner Pfeifer geschwatzt, awer sie richtcher Noam wor Pfeifer. Geburn is Werner sue nünzahnunnertnünzen. Sie gaenger Noam wor awer Werner Erich Pfeifer.

Allerdings wor Werner nicht dar Hellste, bodörch ha au soat usgenutzt, veralwert un gedückt worn is.

Werner wußt awer nich benn ha Geburtstoag hatt. Hätt mer öhn darnoch gefraht, meint ha: Benn Marianne Geburtstoag hätt! Hätt me awer nun gefraht benn Marianne Geburtstoag hätt, meint ha, söh ätt benn ha Geburtstoag hätt. Manchesmol meint Werner au, ha hätt Geburtstoag benn Mist gefohrn wurd. Awer do wußt me au nüscht genaues, denn Mist wurd im Fröhjoahr un im Herbst gefohrn.

Werner hätt met sinner Schwaster Sophie in dr Tambacher Stroß gewohnt, geinöwer von Molersch Ernst. Ha wor veel in dar Linde un hätt de Zigarettenstummel usnannergenommen und dan Towoak gesammelt. Dovan here sich Zigaretten getrieibt. Benn Werner drocht eine oangebrahnt hat,reefen de Kaerl ümmer: Werner, Do mußst mehn linken Foß demmel un met dar raechten Haend ufs Haerz klupf domet de Zigaretten züht. Do stoahn ha drocht sue do, hätt gedemmel, sich ufs Haerz geklupft un de wulken koamen us dar Zigaretten. Das mutt ha au mach benn ha ne Zigarrn gebaebt hätt. Nür benn Werner Zigarrn gebabt hätt, do hare se baehl bis zur Häleft in dr Guschen un do wor se an dar Stell au klatschnass.

Eimol stoan Werner in dar Linde oan dar Theken, ei poor Kaerl un ei Mensch stoan derbie. Das Mensch hatt e Kleid orre ne



## Gratulation zur Goldenen Hochzeit in Finsterbergen

Die Eheleute Helga und Bernd Hildebrandt begingen am 21. März und die Eheleute Waltraut und Karl-Heinz Reinhardt am 28. März ihre Goldene Hochzeit.

Der Bürgermeister, der Ortsteilbürgermeister Finsterbergen und die Mitglieder des Ortsteilrates Finsterbergen übermitteln beiden Ehepaaren nachträglich herzliche Glückwünsche.

Anzeige

**In eigener Sache:** Für den Fall, dass Ihr Mitteilungsblatt wegen des Corona-Virus nicht oder nur eingeschränkt hergestellt oder verteilt werden kann, haben wir alle Inhalte online freigeschaltet.



➔ Nutzen Sie die Möglichkeit unter: [OL.WITTICH.DE](http://OL.WITTICH.DE)

Blusen met nem grösseren Usschneht oan un Werner hatt de Zigarrn in dar Guschen, awer de wor schünd us. Uf eimol mutt Werner plötzlich pfnisch. Do flog dar klatschnasse Stummel us sinner Guschen rus un bie dan Mensch in dann Usschneht. Sö örscht gahnz erschrecken un drocht: Erlauben Sie mal! Werner meint do druf: Gsundheit spricht me! Do druf durft ha ne gahnze Ziet nich in de Wörtschaft.

Me warn als junge Kaerl au ganz fiene Dückmatzen. Werner hann me de Mützen weggenummen un uns zogeworfen, ha sull se faeng. Sue geng das Xmol henn un haer, awer ha greig se jue nich. Benn ha drocht oanfang ze schreien, hann me öhn de Mützen werre gegahn. Das warn jue alles noch in örner Oart lichte Dummheiten, benn me awer nochforscht, do sinn noch ganz anre Sachen im Hingergrund passiert, ünger annerm in manchen Wörtschaften, do dröwer ze schwatzen brängt nur Unroub, au wens meng schünd 50 Joahr haer is, benns reicht. De das alles peksiert hann lahm au schünd laeng nich mieen.

Werner kunnt sich au sinne Schtöwwel nie richtichrüm oangezeh, de Schpitzen wiesen meist noch ussen, awer das hätt ha gor nich gemarkt. Usserdam warn de ümmer ei poor Nummern ze grueß. Werner hätt au in dar LPG gearbt, do here veel met Wiewern zusammengearbt. Do gengs öhn got, denn de warn keine Dückmatzen.

Au wuannersch here manchmol met gehulfen und do gabs au mol e Zigarrn orre e poor Zigaretten, do here sich au gefreut. In Anker durft ha au un do greig ha mol ne Zigarrn geschant un kunn se in Roub gebaeb. Do gabs kin Äerjer.

Au ufn Müllchen hätt Werner mol geaerbt, awer do hann se au veel Dummheiten met öhn gemacht. Werner woar au ab un zo im Krom un soas met am Stammtüsch un dar Lange Karl soaß au met droan. Do hann de Dückmatzen werre zogeschlahn un uf Werner iengeschwatz. Sö wußten jue all, daß in dar Nacht manche Kaerl zo sinner Schwaster gingen un do wulten sö wiß, baer das woar. Werner wulls awer nich verrot un hätt sich gewungen üm nüscht zo erzähl. Örscht als ha ei Schnäpschen greig, here s Muhl ufgemacht: Dar un Dar sin gekummen un dar Lange Karl. Karl word örscht kriedewiß un drocht greig Werner von öhn awer ne fatzen Muschelln.

Eimol hann ei poor Aerbter von dar Wasserwörtschaft us Friererore ünger dar Lingen de Schussee ufgehackt wein ner kaputten Leitung. Do is Werner derzo gekummen un hätt sich met dan Kaerln üngerhahln. Uf eimol meint Werner, ha verstieet nich daß sinne Schwaster Sophie sue Möhre is, sö stieht nich uf. Ha hätt dann Tüsch gedackt, awer sö kümmt nich un ißt au nüscht. Sue wiers schünd siit zwieen Tahn. Do sin de Kaerl met um ze gucken. Do hann se gemarkt, daß sö gestorm woar.

Drocht here ungen am Steier bie Paulchen gewohnt un ha wor do sue woas be e Knaecht un greig do genungk Aerbt, denn Paulchen hatte ei poar Pfaer. Benn se mol men Pfaerwahn üngerwans warn un es geng dan Barg nab, mutt Werner ümmer oanschrub, awer Werner hätt meist de verkieert rüm geschruhbt un de Bremsen lucker statt fest gemacht. Do hätt Paulchen met Werner gekiffen, weil dar Karrn dan Pfaern bael in de Knuchen fuhr.

Eimol hätt Paulchen Werner mehn Schuckarn ufs Müllchen geschickt üm ei poor Sack Sahnspieen ze hulln, awer de Pfaer stoahn in Stall. Das warn meng zwa Kilometer bis henn, awer Werner häts gemacht. Dort bie Paulchen ere sue richtig usgenutzt worn, dar hätt bestimmt boes langg ging. Nür Paulchen sinne Frau Margarete woar got met öhn un hätt sich üm öhn gekümmert.

Me junge Kaerl hann Werner drocht gefraht: beveil Pfaer hätt Paulchen? Do meint ha: Zwa! Do hann me werre gefraht: Beveil sinn en das? Do meint ha: Vier! Drocht hann me gefraht befehl Bein ei Pfaer hätt, do meint ha: Vier. Un me werre: Befehl sinn en das? Ha werre: Oacht. Sue hatten me unsem Spaß met öhn un ha häts au nich witter Öwwel genummen un hätt selwer gefletscht.

Spieeter is Werner drocht nooch Wallerschhusen (Klein Tobruk) gekummen (s kann gesie, dare im Pflegeheim in Langenhain wor). Dort ere drocht am 19.11.1988 gestorm.

Das sinn halt alles Geschichten öwer Werner, de uf Grund sinner geistichen Behingerung met öhn passiert sinn, awer ha eichtlich ei gaanz oarmer Kaerl dobie wor un nüscht derzo kunn.

**Ouwer Fritz**

## Wir gratulieren zum Geburtstag in Ernstroda

15.05. zum 70. Geburtstag

Frau Zink, Renate



## Ein königlicher Kita-Besuch im Schlossmuseum des Schlosses Friedenstein

Im Februar unternahmen die Kinder der AWO Kindertagesstätte „Purzelbaum“ und ihre Erzieherinnen einen Ausflug nach Gotha ins Schloss Friedenstein. Im Moment ist das Schloss Friedenstein ja wegen der wieder gefundenen Raubbilder in aller Munde. Die Kinder gingen aber auf eine ganz andere Erkundungstour. „Wie lebten eigentlich Prinzen und Prinzessinnen früher einmal in ihren Schlössern?“

Diese Frage kam in diesem Jahr zu unserer Faschingsfeier in der Kita auf.

Kurzer Hand vereinbarten wir mit der Museumspädagogin einen Termin und durften als kleine Schloss-Entdecker\*innen das frühere Leben und die königlichen Säle von Prinzen und Prinzessinnen hautnah erleben. Alle waren an diesem Tag als Könige\*innen, Ritter oder auch Mägde verkleidet: so machte die Erkundungstour noch mehr Spaß. Der Museumsbesuch war mit spielerischen und kreativen Aktionen verbunden, bei denen die Kinder selbst auch gestalterisch tätig werden konnten.

Der Besuch im Schlossmuseum Friedenstein war für Kinder und Erwachsene ein besonderes Erlebnis: das riesige Gebäude, viele spannende Exponate und königliche Eindrücke werden unvergesslich bleiben, und die Frage zur Faschingsfeier wurde schnell beantwortet.



## Stellenausschreibung

Der Gewässerunterhaltungsverband (GUV) Hörsel/Nesse sucht zum voraussichtlich **01. Juli 2020** folgende Mitarbeiter (m/w/d):

- **Bauhofleiter (m/w/d)**
- **Vorarbeiter und Stellvertreter Bauhofleitung (m/w/d)**
- **Flussarbeiter (m/w/d)**

Der Bauhof wird sich voraussichtlich in der Gemeinde Hörselberg-Hainich befinden.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis **Freitag, den 15.05.2020** an den

GUV Hörsel/Nesse  
Ortsstraße 10  
99887 Georgenthal OT Schönau v. d. W.

Bei Interesse finden Sie die vollständigen Stellenausschreibungen auf unserer Website unter:

[www.Guv-Hoersel-Nesse.de](http://www.Guv-Hoersel-Nesse.de) (Stellenausschreibungen)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

**gez. Heiner Both**  
**Verbandsvorsteher**

## Kur- und Tourismusamt

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

an dieser Stelle im Amtsblatt erscheint normalerweise unser Veranstaltungskalender. Heute leider nicht.

Durch die Corona Pandemie ist das wirtschaftliche und kulturelle Leben in unserer Stadt besonders hart getroffen. Alle Hotel- und Beherbergungsbetriebe, Gaststätten und viele Geschäfte mussten schließen und stehen vor wirtschaftlich schweren Zeiten. Hoffen wir, dass sie diese prekäre Zeit überstehen und wir bald wieder zur normalen Geschäftslage zurückkehren können.

Ungeachtet dessen sind wir weiter verpflichtet die Anordnungen, die zur Eindämmung der Corona Pandemie erlassen wurden, einzuhalten.

Das bedeutet auch, dass wir **alle** geplanten Veranstaltungen für die nächste Zeit absagen müssen.

Unter anderen werden abgesagt:

- Abendberglauf am 24.04.2020
- Frühjahrsputz am 25.04.2020
- Konzert An Beal Bocht am 25.04.2020 verschoben auf den 24.02.2021
- Maibaumsetzen in der Stadt und den Ortsteilen sowie Tanz in den Mai
- Flohmarkt am JUZ am 16.05.2020
- Chorfest In Cantara im Kurpark am 06.06.2020
- Kinderfest im Kurpark am 07.06.2020 - wird auf einen späteren Termin in diesem Jahr verschoben

Sollten sich durch Anordnungen des Freistaates Thüringen oder des Landkreises Gotha Bedingungen ändern, werden wir sofort reagieren und die Möglichkeiten ausschöpfen.

Bis dahin bitte ich Sie, auch wenn es schwer fällt, beachten Sie die gültigen Anordnungen, halten Sie Abstand und bleiben oder werden Sie gesund!

Ihr Bürgermeister  
Thomas Klöppel

## Kirchliche Nachrichten

### Evang.-Luth. Pfarrei Friedrichroda

**Zu Gottesdiensten, Konzerten, Zusammenkünften und allem liturgischen wie kirchgemeindlichem Leben in Sankt Blasius ist zur Zeit keine nähere Auskunft möglich!**

**Einigermaßen berechtigt ist, dass zu Pfingsten wieder Gottesdienste gehalten werden können:**

#### PFINGST.Sonntag 31.05.

10.00 Uhr Fest-Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

#### PFINGST.Montag 01.06.

10.00 Uhr Fest-Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Zur Zeit erklingt Abends um 19 Uhr bläserischer Klang in gespielten Chorälen vom Kirchturm und manchem Haus in der Stadt! In gleicher Stunde betet der Pfarrer die Vesper im (Oratorium) des Pfarrhaus' wie auch morgens die Laudes um 7 Uhr als Fürbitte für die Kirchengemeinde, jedes Gemeindeglied, alle Einwohner, die Menschen im Land und unsere Welt und Zeit, für Frieden und barmherziger Umgang miteinander!

Gleichzeitig als Aufforderung, sich diesem Gebet zu Hause durch das eigene anzuschließen!

Aus diesem selben Grund läutet die Glocke 5 täglich um 15 Uhr, die auch sonntags zu dieser Zeit und 10 Uhr läutet und die auf dem Namen „Betet!“ geweiht ist!

Wer in diesen Zeiten ein seelsorgerliches Gespräch mit mir wünscht, muss sich via Telefon (03623/304228) bei mir melden. Nach entsprechender Verabredung ist auch ein bildgebendes Gespräch via Skype oder FaceTime möglich!

Das Pfarrbüro ist für die Öffentlichkeit geschlossen! Telefonisch oder durch Mitteilung auf AB bleibt Oberpfarrer Albrecht Kunz dauernd erreichbar!

Bei und für Beerdigungen/Trauerfeiern müssen individuelle Absprachen getroffen werden, da die behördlichen Auflagen auf die sich ändernde Tendenz reagieren!

**Wie schnell sich das allgemeine wie kirchgemeindliche bzw. gottesdienstliche Leben wieder normalisiert lässt sich gegenwärtig nicht kalkulieren.**

Die wöchentlich / monatlich stattfindenden Kreise sind im jeweiligen Gemeindebrief ausgewiesen.

#### Öffnungszeiten- Pfarrbüro (Telefon 304228)

Montag & Donnerstag:	10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag:	15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch & Freitag:	geschlossen

**Gemeindekirchenrat der  
Ev.-Lutherische Kirchengemeinde  
und Pfarrei Friedrichroda**

### Neuapostolische Kirche

#### Gemeinde Friedrichroda

Goethestraße 33

#### Gottesdienste:

Es finden aufgrund der Kontaktbeschränkungen durch die Corona-Krise keine Gottesdienste statt.



#### Christen - Glaubensnotstand in der Corona-Krise?

Wie kann man Gott suchen und finden - eine Frage, die die Menschen schon immer beschäftigt und „bewegt“ hat. Martin Luther - Augustinermönch, Professor der Theologie und Initiator der Reformation - beschäftigte sich schon vor ein paar hundert Jahren mit diesem Thema und fand dazu eine einfache Erkenntnis: Schicke dich in die Zeit, nimm sie an und suche mit Fleiß Gottes Willen. Aber wie soll das gehen, wenn Christen sich momentan nicht versammeln können?

Im digitalen Zeitalter ist das nicht so schwierig, denn die vielfältigen Angebote in Internet ermöglichen Gemeinschaft der Christen im virtuellen Raum. Gottes Wort hören und gemeinsam beten - das sind die Möglichkeiten, die uns auch in dieser Krisensituation bleiben.

Die Neuapostolische Kirche bietet allen Gläubigen die Teilnahme an ihren Gottesdiensten im Internet an. Im Monat April finden an den Sonntagen Gottesdienste von zentraler Stelle statt.

Beginn der Internet-Gottesdienste ist jeweils 10.00 Uhr, Einwahl im Internet unter

<http://www.youtube.com/c/NeuapostolischeKircheNordundOstdeutschland>

oder im Youtube-Kanal der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland alternativ per vereinfachtem Link unter [gottesdienst.nak-nordost.de](http://gottesdienst.nak-nordost.de)

Informationen im Internet

[www.nak-nordost.de](http://www.nak-nordost.de)

### Katholische Filialgemeinde St. Karl Borromäus

99894 Friedrichroda, August Eckardt Straße 2a

Telefon: 03623/200958

E-Mail: [info@katholische-kirche-gotha.de](mailto:info@katholische-kirche-gotha.de)

Telefon Pfarrer W. Scholle: 03621/3643-21

Telefon- Büro: 03621/3643-0

Aufgrund der aktuellen Situation dürfen keine öffentlichen Gottesdienste gefeiert und andere Veranstaltungen durchgeführt werden. Das gilt auch für das Schönstattzentrum am Klosterberg. Wir sind deshalb weiterhin auf die Möglichkeiten der Medien angewiesen.

Außerdem ist unsere Kirche und das Kapellchen für das private Gebet geöffnet.

#### Hinweis:

Mit der zweiten Verordnung des Freistaates Thüringen über erforderlichen Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus vom 08.04.2020 dürfen sich nur zwei Beter bzw. eine Familie in der Kirche gleichzeitig aufhalten.

Sollten sich in nächster Zeit Änderungen ergeben, wann Gottesdienste wieder stattfinden dürfen, dann informieren Sie sich bitte im Internet

<https://www.katholische-kirche-gotha.de>  
oder im Aushang an der Kirche.

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen und bleiben Sie gesund.

**Winfried Völlmer**

## Evangelisch-Lutherisches Pfarramt

in Altenbergen, Catterfeld, Cumbach, Engelsbach,  
Ernstroda, Finsterbergen, Schönau v.d.W. und  
Wipperoda

### TERMINE

#### 26. April Misericordias Domini

09:30 Uhr Ernstroda  
10:00 Uhr Altenbergen  
10:45 Uhr Schönau v.d.W.

#### 03. Mai Jubilate

14:00 Uhr Finsterbergen

#### 10. Mai Kantate

09:30 Uhr Ernstroda  
10:45 Uhr Schönau v.d.W.  
11:00 Uhr Finsterbergen

#### 16. Mai

14:00 Uhr Wipperoda  
15:30 Uhr Cumbach  
17:00 Uhr Engelsbach

#### 17. Mai Rogate

09:30 Uhr Altenbergen  
10:45 Uhr Finsterbergen

**Alle Termine** sind unter Vorbehalt geplant. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen in der CORONA-Krise kann und wird es auch weiterhin zu Veränderungen kommen.

**Pastorin Kraft** ist jederzeit telefonisch für Sie erreichbar:  
0174-3239023 oder 03623-306278.

Informationen zu Angeboten für Kinder und Jugendliche erhalten Sie von **Gemeindepädagoge Markus Keul**:  
03623-304001 oder EVJUWAOH@aol.com.

## Vereine und Verbände

### Schenke Leben, spende Blut.

#### Kann ich in Zeiten des Coronavirus überhaupt Blut spenden?

Ja. Viele Patienten sind auf die Versorgung mit lebenswichtigen Blutpräparaten angewiesen. Da Blutpräparate nur begrenzt haltbar sind, müssen Blutspendetermine kontinuierlich stattfinden, sonst droht ein Versorgungsengpass.

Zum Schutz der Blutspender, Mitarbeiter und Helfer auf dem Termin bitten wir aktuell, Personen,

- mit Fieber, Husten oder anderen Anzeichen von Atemwegserkrankungen
- die innerhalb der letzten vier Wochen aus dem Ausland und / oder
- Kontaktpersonen von Infizierten bzw. Personen, die unter Quarantäne nach Kontakt mit Infizierten stehen

den Blutspendetermin **nicht** zu besuchen.

Die Hygienestandards auf Blutspendeterminen sind sehr hoch. Mit Hinblick auf den Coronavirus wurden die Maßnahmen zur Erhöhung Ihrer Sicherheit zusätzlich verschärft. Es gibt auf jeden Termin Möglichkeiten der Handdesinfektion, bei jedem Spender wird an der Anmeldung die Körpertemperatur gemessen, und wir achten auf einen angemessenen Sicherheitsabstand. Außerdem tragen wir einen Mundschutz und haben den Imbiss für die Spender durch ein Lunchpaket ersetzt, um den Aufenthalt im Spendelokal zu verkürzen. Zusätzlich achten wir auf den Sicherheitsabstand und bitten auch Sie, zu jeder Zeit mindestens 1,5 m Abstand zu anderen Spendern einzuhalten.

Für gesunde Menschen ist eine Blutspende kein Problem und wirkt sich nicht negativ auf den Krankheitsverlauf aus, sollte später eine Ansteckung erfolgen. Eine Blutspende kann den Kör-

per jedoch kurzfristig belasten. Sollten Sie sich nicht vollständig gesund oder fit fühlen, schwächen Sie Ihren Körper bitte nicht durch eine Blutspende.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.blutspende-nstob.de](http://www.blutspende-nstob.de)

Unsere nächste Blutspende findet am  
**Montag, d. 04. Mai 2020**  
**von 16.00 Uhr - 19.00 Uhr**  
**in der Feuerwache Friedrichroda**  
**(Eingang Lindenstraße)**

statt.

**Joachim Best**  
**DRK-OV Friedrichroda**

## Informationen aus Cumbach

Leider müssen wir auf Grund der Corona-Pandemie unsere diesjährige Maifeier am 1. Mai ausfallen lassen. Dazu gehört auch leider das Maibaum-Aufstellen am Nachmittag. Somit fällt unsere erste gemeinsame Veranstaltung in diesem Jahr förmlich ins Wasser.

Wir bitten alle Cumbacher und Gäste um ihr Verständnis.

Für den 18. Juli 2020 haben wir ja unseren traditionellen Trödelmarkt mit dem Dorffest angesetzt. Noch wissen wir auch hier nicht, ob wir diese Veranstaltung durchführen können, Es wurde für den Trödelmarkt noch keinerlei Werbung gemacht, sodass wir noch nicht wissen, ob wir dann kurzfristig viele Händler in unser Dorf bekommen. Wir müssen uns einfach gedulden und hoffen, dass diese Pandemie bald überstanden ist und wir uns alle wieder frei bewegen dürfen.

In diesem Sinne wünschen wir allen Lesern weiterhin eine gute Zeit, vor allem Gesundheit, viel Freude und Glück. Genießen Sie den Frühling und freuen Sie sich auf sonnige Tage im Wonnemonat Mai.

Herzlichst

**Gabriele Lange**  
**Vorsitzende Cumbacher Ortsverein e.V.**  
**im Namen aller Mitglieder**

## Sonstiges

**Diakonie** für den Landkreis Gotha

Freiwilligenagentur Gotha



### Unterstützung für Menschen im Landkreis Gotha während der Corona-Krise

Das Angebot will Betroffenen zur Seite stehen, die besonders unter der gegenwärtigen Situation leiden: Menschen die in Quarantäne sind oder sich nicht nach draußen trauen, die niemanden haben, der für sie einkauft oder zur Apotheke gehen kann. Das trifft auf ältere oder sonstige Personen aus der Risikogruppe zu.

Wir wollen, dass in dieser Zeit niemand alleine bleibt.

#### Rufen Sie an, wenn Sie konkrete Hilfe brauchen!

Sie benötigen Hilfe bei:

- Einkaufshilfen zur Grundversorgung
- Haustier ausführen
- Abholung von Medikamenten in Arztpraxen oder Apotheken
- Sonstige dringende Wege/ Besorgungen/ Botengänge
- telefonische Kontakte zur Vermeidung von Isolation

Wir sind Montag bis Freitag zwischen **9:00 und 14:00 Uhr** telefonisch für Sie erreichbar unter: **03621-305819**

oder Sie schreiben uns: [ehrenamtlich@diakonie-gotha.de](mailto:ehrenamtlich@diakonie-gotha.de)  
Die Koordination dieses Angebotes liegt bei der Freiwilligenagentur Gotha und der Koordinierungsstelle EFA des Diakoniewerk Gotha.